Ingeborg Geistefeldt
Eckersmühlener Hauptstraße 49
91154 Roth

Ingeborg Geistefeldt Eckersmühlener Hauptstraße 49 91154 Roth

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister
Jan Rothenbacher
Marktplatz 1
87700 Memmingen

Roth, 06.09.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rothenbacher,

mit diesen Zeilen, spreche ich Ihnen zum einen meinen persönlichen Dank aus, dass Sie, als Stadtoberhaupt der Stadt Memmingen, einigen hundert Besuchern, der diesjährigen UFO Konferenz vom 21. bis 23 Juni, die Möglichkeit gaben, neben der, aus diesem Anlass notwendigen, großen Zahl von heimischen Übernachtungsmöglichkeiten, sowie den Besuch der vielfältigen Gastronomie in Memmingen, auch die Weitläufigkeit der Stadthalle von Memmingen, mit seinen großzügigen Nutzungsmöglichkeiten, (die ich persönlich, bis dato nur durch die, weit über Ihre Stadtgrenzen hinaus bekannte Fernsehprunksitzung „Schwaben weiß-blau“, kannte) zu erfahren.
Beim Betreten der Stadthalle habe ich mich noch über die kleine Protestgruppe der BfMD, gewundert.
Sie führten auch ein Transparent mit folgender Aufforderung:

– STOPPT die UFO-KONFERENZ –
Keine Bühne für Extremisten in der Memminger Stadthalle,

mit sich.
Diesem habe ich aber keine weitere Bedeutung zugemessen, da es sich bei dieser Konferenz weder um ein Extremistentreffen handelte noch um eine andere, aufrührerische Veranstaltung des öffentlichen Ärgernisses. Sie war für Jedermann zugängig, dessen Interesse zu diesem Thema geweckt wurde, bzw. dem die Vorträge der Referenten interessierten. Daher bin ich nunmehr etwas irritiert, als ich von der Veranstalterin, Frau Anja Schäfer, auf meine Anfrage, ob schon die Planung für das nächste Jahr steht, erfuhr, dass die nächste, im Jahre 2025 geplante UFO-Konferenz, leider nicht wieder in Memmingen stattfinden kann, wegen eines Hallenvermietungsverbot, das Sie als Oberhaupt der Stadt und daher in Ihrer Eigenschaft als Hausherr, ausgesprochen hätten. Das finde ich und mit Sicherheit auch so manch anderer Teilnehmer, aus den vorhergenannten Gründen, sehr schade.
Was nunmehr den anderen Punkt meines Schreibens betrifft und daher meine Anfrage an Sie, Herr Oberbürgermeister. Richtet sich das Hallenvermietungsverbot gegen die Veranstalterin Frau Schäfer persönlich oder hat der Titel der Konferenz die BfMD, in Unkenntnis dessen, was hinter den offenen Türen Ihrer Stadthalle geschehen konnte, auf den Plan gerufen und Ihnen hierzu geraten? Oder wurde dieses Vermietungsverbot gezielt wegen eines Referenten ausgesprochen?
Ihre Vorzimmerdame konnte diese Fragen Frau Schäfer leider nicht beantworten und daher erlaube ich mir, Sie damit persönlich zu konsultieren.
Ihrer geschätzten Antwort sehe ich mit großem Interesse entgegen.
Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Geistefeldt

Ingeborg Geistefeldt